

Sonderrechnung Wasserversorgung

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 16.12.2025 folgenden Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnis und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen Euro

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	351.746
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	351.658
1.3 ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	88
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	88
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	88

2. im Finanzaushalt mit den folgenden Beträgen

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	351.746
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	282.682
Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	69.064
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	65.000
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-65.000
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Ergebnis aus 2.3 und 2.6) von	4.064
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	78.789
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-78.789
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Ergebnis des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-78.789

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf: Euro 0

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf Euro **0**

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf Euro **70.332**

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Todtmoos geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Offenlegung des Wirtschaftsplans 2026

Der vorstehende Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der vom Gemeinderat beschlossene Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 18.12.2025 vorgelegt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile des Wirtschaftsplans Haushaltssatzung wurden vom Landratsamt Waldshut am 21.01.2026 genehmigt.

Der Wirtschaftsplan wird zur Einsichtnahme auf der Internetseite der Gemeinde öffentlich bereit gestellt. Er ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.todtmoos.net/p/haushalt-wirtschaftspläne>. Er steht dort bis zur Bekanntmachung des nächsten Wirtschaftsplans zur Verfügung.

Todtmoos, den 5. Februar 2026

Marcel Schneider

Bürgermeister